

Medienmitteilung

Kunstprojekt „Le4+A kompostieren Kunst“ Schlussveranstaltung vom 17. Mai 2017

Der Kunstkompost ist reif. Was wächst auf Kunstkompost? Diese Frage lassen Le4+A bewusst offen.

Die vier Künstlerinnen der Gruppe, Verena Welten, Eli Geiser, Flurina Hack und Maja Wagner, geben die Frage den Gönnerinnen und Gönnern des Projekts mit nach Hause, wenn diese an der Schlussveranstaltung eine Tüte voller Kunstkompost abholen. In den vier Berner Quartieren, die Le4+A mit Kunstkompost „geimpft“ haben, überlassen sie die Beantwortung dem Zufall.

Schlussveranstaltung

Am Mittwoch, 17. Mai von 17 bis 20 Uhr, schenken Le4+A auf dem Kornhausplatz einen Apéro aus und übergeben den Kunstkompost den Gönnerinnen und Gönnern. Eingeladen sind auch alle übrigen Beteiligten und Interessierten. Um 17.30 Uhr spricht Sabine Gresch, Bereichsleiterin Freiraum beim Stadtplanungsamt Bern und Kommissionsmitglied der KIÖR (Kunst im öffentlichen Raum), zum Thema Kunst im öffentlichen Raum und nimmt Bezug auf das Projekt Kunstkompost.

Rückblick auf das Projekt

Nach der Aktion in der Galerie ArchivArte vom November 2015, während der Le4+A Kunstwerke, die niemand mehr wollte, verabschiedet und geschreddert hatten, wurden die Papierschnipsel mit der wertvollen Unterstützung von Stadtgrün Bern im ProSpecieRara-Garten in der Elfenau mit organischem Material vermischt und zu einem Kompost angesetzt. Dieser wurde von Frühling bis Herbst 2016 von Le4+A mehrmals gewendet. Im Frühling 2017 war er reif und konnte gesiebt werden.

Vor der Schlussveranstaltung verteilten Le4+A den Kunstkompost in folgenden Gebieten der Stadt Bern: Nord: Länggasse; Süd: Mattenhof; Ost: Wankdorf; West: Bümpliz-Bethlehem.

Hintergrund (aus der Medienmitteilung vom Oktober 2015)

Welche Kunstwerke bleiben für die Nachwelt erhalten? Welche finden Eingang in ein Archiv oder eine Kunstsammlung? Und was geschieht mit Kunstwerken, die niemand mehr will?

Die Künstlerinnen-Gruppe Le4+A will mit ihrer Aktion im November in der Galerie ArchivArte zum Nachdenken über diese Fragen anregen und bietet gleichzeitig einen unerwarteten Lösungsansatz: Sie kompostiert aussortierte Kunstwerke und verabschiedet sie so auf respektvolle Weise. Mehr noch, es soll sich ein Kreis schliessen: Indem Werke kompostiert werden, kann in einem langsamen und natürlichen Prozess ein Nährboden für Neues entstehen: Kunstkompost.

Weitere Informationen

Webseite Le4+A

www.tiny.cc/lequattro -> Projektbeschreibung, Bilder der bisherigen Aktionen, Radiobeiträge.

Facebook

www.facebook.com/le4kompost

Kontakt für Medienschaffende

Annette Jaccard, 079 839 82 16, le4@bluewin.ch

Bilder zum Download:

<https://tinyurl.com/mhp7sp3>

Bildnummer	Legende
Bild1, Le4+A	v.l.n.r: Verena Welten, Eli Geiser, Flurina Hack, Maja Wagner, Annette Jaccard
Bild2	Aus Kunst wird Kompost
Bild3	Der reife Kompost
Bild4	Karte der geimpften Quartiere